

Energiefressern den Strom abdrehen

Die Gemeinde Virgen hat beschlossen, alte Haushaltsgeräte durch energiesparende auszutauschen. Sie unterstützt dabei die BürgerInnen mit einem Kostenzuschuss. Weiters möchte die Gemeinde in Tirol auch auf sparsamen Umgang mit Energie setzen und langfristig eine hohe Energieversorgung durch Wärme aus heimischen erneuerbaren Energieträgern erreichen.



Verleihung des eea gold am 23. Oktober 2013.

Quelle: http://www.virgen.at/images/stories/Gemeinde/Virgen_aktiv/energie_2014.pdf

Gemeinden: Virgen (Tirol): 2.186 EW

Durchgeführte Maßnahme(n):

Für Haushaltsgeräte moderner Bauart, die anstelle eines veralteten Gerätes angeschafft und im Haushalt aufgestellt werden, gewährt die Gemeinde Virgen seit 1. Juli 2014 eine finanzielle und gemeinsam mit Partnerbetrieben auch bewusstseinsbildende Unterstützung. Ziel ist es, dass bis Ende 2018 damit die Hälfte der ineffizienten Haushaltsgeräte in Virgen gegen strom- und wassersparende Geräte der neuesten Generation ausgetauscht sind. Die Bevölkerung soll somit hinsichtlich der Relevanz des eigenen Energieverhaltens sensibilisiert werden. Der Einsatz energiearmer Technologien ist vorteilhaft für die Umwelt, die Geldbörse und die heimische Wirtschaft.

Der Weg zum Erfolg:

Intention der Förderung in Form eines Einmalzuschusses ist es, energiesparende und damit auf längere Zeit günstigere Geräte für die VirgerInnen leistbar zu machen. Neben dem direkten Nutzen für die Virger Haushalte wird dadurch ein Beitrag für den Klimaschutz geleistet und für die heimische Wirtschaft ein positiver Impuls erzeugt. Die Idee wurde im Rahmen der Erstellung des Energieleitbildes „Zukunftsbild Energie“ geboren, in dem u.a. die Vision einer Gemeinde der cleveren Haushalte formuliert ist.

Die BürgerInnen erhalten eine Förderung von der Gemeinde für den Ankauf eines A+++ Gerätes (Geschirrspüler, Waschmaschine, Kühlschrank, Gefriertruhe) in Höhe von 8 % des Kaufpreises, jedoch maximal 80 Euro. Dadurch erweisen sich diese Geräte als leistbarer für die VirgerInnen.

Als Partner konnten dafür 5 regionale Betriebe gewonnen werden, die sich verpflichtet haben, neben einer hochwertigen Fachberatung auch eine Dokumentation in Form einer Excel-Tabelle für jeden Einzelfall zu erstellen, die die Eigenschaften des Altgerätes jenem des Neugerätes gegenüberstellt und so dessen Vorteile und Einsparungspotential besser aufzeigt.

Mit heutigem Stand (November 2017) liegen seit Beginn der Förderaktion insgesamt 26 Förderfälle vor.

Herausforderungen und Lösungen:

Herausforderungen und Lösungen:

Im kommenden Jahr (2018) soll die Aktion nochmals verstärkt beworben werden. Gegen Ende 2018 wird die Initiative evaluiert und entschieden, ob eine Verlängerung erfolgen sollte.

Die Haushaltsgeräte-Tausch- Aktion ist jedoch nur eine von mehreren Maßnahmen auf dem Weg zur Gemeinde der „cleveren Haushalte“. Auf allen Ebenen – Energieerzeugung vor Ort, smarte Nutzung neuer Technologie, Einsparungspotentiale erkennen, Mobilitätsverhalten – sollen Energieversorgung und Energieverbrauch im Haushalt auf intelligente Art und Weise und gegenseitig abgestimmt werden. Andere Förderprogramme der Gemeinde, wie Wärmepumpenförderung, Biomasse-Heizanlagenförderung, Solaranlagenförderungen, Sanierungsförderung, E-Bike-Förderung, Beratungsförderung und das Mobilitätsangebot der Gemeinde (E-Carsharing, Virger Mobil) unterstützen dieses Bestreben.

Auszeichnung:

e5-Gemeinde, auszeichnende Stelle: „e5 – Programm für energieeffiziente Gemeinden“;

2017 wurde Virgen als beste e5-Gemeinde Österreichs ausgezeichnet;

2013 European Energy Award Gold, welche die höchste Anerkennung auf europäischer Ebene ist. Die erneute Auditierung im 2017 hat einen Umsetzungsgrad von 87,8 % festgestellt, womit Virgen nicht nur österreichweit an der Spitze, sondern auch europaweit im Spitzenfeld liegt.

Erzielte wirtschaftliche Ergebnisse:

- Die Auswertung der Vertragshändler ergibt eine durchschnittliche Stromeinsparung von 45 % im Vergleich zu den ausgetauschten Altgeräten

- Die Aktion ist ein Impuls zur Stärkung des heimischen Wirtschaftsstandortes und der regionalen Händler vor Ort.

Erzielte ökologische Ergebnisse:

- Umweltschonung (Verringerung des Energieverbrauchs und somit der CO₂-Emissionen) durch den Einsatz energiesparender Geräte
- Bei wasserverbrauchenden Geräten konnte der Wasserverbrauch im Vergleich zum Altgerät um 33 % reduziert werden

Kontakt:

Albin Mariacher
9972 Gemeinde Virgen – Baureferat
Tel.: +43 (0)487 45202
Email: mariacher@virgen.at
Web: <http://www.virgen.at/>

Links zur weiterführenden Information:

https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/landesentwicklung/raumordnung/Nachhaltigkeit/downloads/Gemnova_Leitfaden_Kern_LQ_Ansicht.pdf

http://www.virgen.at/images/stories/Gemeinde/Virgen_aktiv/energie_2014.pdf

http://www.virgen.at/images/stories/Gemeinde/Virgen_aktiv/67_herbst_2014_kl.pdf

<http://www.tirol2050.at/projects/160/?type=1923>

<http://www.virgen.at/umwelt-energie-3/praktische-links>